



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Wolfgang Wiehle
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Udo Philipp
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-5010
Fax +49 30 18 615-5105

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Januar 2022
Frage Nr. 83 und Frage Nr. 84

Berlin, 17.01.2022

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

Frage:

In welchem Umfang stellte und stellt die Bundesregierung finanzielle Hilfen für die MV Werften bereit, und in welchen Förderprogrammen im Haushalt wurden diese Mittel bereitgestellt (von 2019 bis 2023)?

Antwort:

Der MV Werften Holdings Ltd. wurde im Oktober 2020 eine Brückenfinanzierung des Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) in Höhe von 193 Millionen Euro bewilligt. Im Juni 2021 wurde die Stabilisierungsmaßnahme auf 300 Millionen Euro ausgeweitet. Aktuell sind keine Forderungen des WSF gegenüber den MV Werften offen.

Für Schiffsfinanzierungen der GHK-Gruppe hat der Bund seit langem Exportkreditgarantien übernommen. Das aktuelle Gesamtobligo des Bundes aus diesen Schiffsfinanzierungen, die nicht nur Schiffbauten der MV Werften, sondern auch andere deutsche Werften für GHK betreffen, beläuft sich inklusive der Rückgarantie gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern auf rund 1 Milliarde Euro. Kreditnehmerin ist der ausländische Besteller, hier



Seite 2 von 2

also ausländische Gesellschaften der GHK-Gruppe, nicht der deutsche Exporteur, hier MV Werften. Exportkreditgarantien werden nur gegen Zahlung marktgerechter Prämien übernommen und enthalten keine Subventionen oder Hilfen.

Im Interesse der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler wurden angemessene Sicherheiten für die Unterstützungsleistungen des Bundes bestellt. Das Ausfallrisiko für den Bund ist hierdurch reduziert.

Frage:

Um welche Arten von finanziellen Hilfen handelt und handelte es sich bei den für die MV Werften veranschlagten und ausgegebenen Mitteln (z. B. Bürgschaften, Zuschüsse, Darlehen, Rückzahlungsmodalitäten; von 2019 bis 2023)?

Antwort:

Der Bund hat für das Kreuzfahrtschiff Global Class 1 und für weitere Schiffsfinanzierungen für den Genting Hong Kong Konzern Exportkreditgarantien (sogenannte Hermes-Deckungen) übernommen.

Hinzu kommt eine ausfallbasierte Rückgarantie des Bundes gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des Großbürgschaftsprogramms.

Der Wirtschaftsstabilisierungsfonds hat aktuell kein Obligo gegenüber den MV Werften.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Philipp